

Medienmitteilung

Nr. 07 / 2002

Bern, 11. April 2002

Bevölkerungsentwicklung in der Region Bern 2001: Leichte Abnahme in der Stadt Bern und Zunahme in der übrigen Region

Die Wohnbevölkerung der Region Bern hat im Jahre 2001 um 758 auf 294 468 Personen zugenommen. Einer Abnahme um 91 Personen in der Stadt Bern steht eine Zunahme um 849 Personen in den übrigen Gemeinden der Region gegenüber. Während die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer um 1 066 zurückging, erhöhte sich der Ausländerbestand um 1 824 Personen.

Zu Beginn des Jahres 2001 lag die Bevölkerungszahl der Region Bern¹ gemäss einer Zusammenstellung der Statistikdienste der Stadt Bern bei 293 710 Personen. Im Jahre 2001 war in der Region ein positiver Wanderungssaldo von 1 157 Personen zu vermerken (Schweizerinnen und Schweizer –870, ausländische Wohnbevölkerung +2 027). Gegenüber dem Vorjahr ergab sich damit eine Verringerung des Wegzugsüberschusses bei den Schweizerinnen und Schweizern und eine Zunahme des Zuzugsüberschusses bei der ausländischen Bevölkerung. Der Wanderungsgewinn erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr (+270) deutlich.

Bei 2 557 Geburten und 2 793 Todesfällen resultierte 2001 in der Region Bern ein Todesfallüberschuss von 236 Personen (letztmals 1996 noch ein Geburtenüberschuss von 41, 2000 ein Todesfallüberschuss von 128 Personen). Zusammen mit einer Bestandeskorrektur von –163 Personen (vorwiegend nachträgliche Mutationen aus den Vorjahren) ergibt sich somit für das Jahr 2001 im gesamten ein Bevölkerungsgewinn von 758 Personen und ein Endbestand von 294 468 Personen. Die Schweizerinnen und Schweizer weisen dabei einen Rückgang um 1 066 auf 246 770 Personen, die Ausländerinnen und Ausländer eine Zunahme um 1 824 und einen neuen Endbestand von 47 698 Personen auf.

Die Stadt Bern nahm im Jahre 2001 um 91 Personen ab (Zuzugsüberschuss 302, Todesfallüberschuss 411, Bestandeskorrektur +18; Schweizerinnen und Schweizer –674, Ausländerinnen und Ausländer +583), die Bevölkerung in den übrigen Gemeinden der Region Bern dagegen um 849 Personen zu (Zuzugsüberschuss 855, Geburtenüberschuss 175, Bestandeskorrektur –181; schweizerische Bevölkerung –392, Ausländerinnen und Ausländer +1 241). Im Vorjahr hatte die Bevölkerung der Stadt Bern noch zugenommen (+285), hingegen diejenige der Aussengemeinden abgenommen (–73). Auslöser dieser Veränderungen bei der übrigen Region war ein gesteigerter Zuzug in die Aussengemeinden bei einem abgeschwächtem Wegzug von diesen. Bei der Stadt Bern ist eine umgekehrte Entwicklung festzustellen (leicht rückgängiger Zuzug bei stärkerem Wegzug). Der Wanderungsverlust der Stadt Bern gegenüber den Aussengemeinden erhöhte sich von 418 (2000) auf 779 Personen im Berichtsjahr.

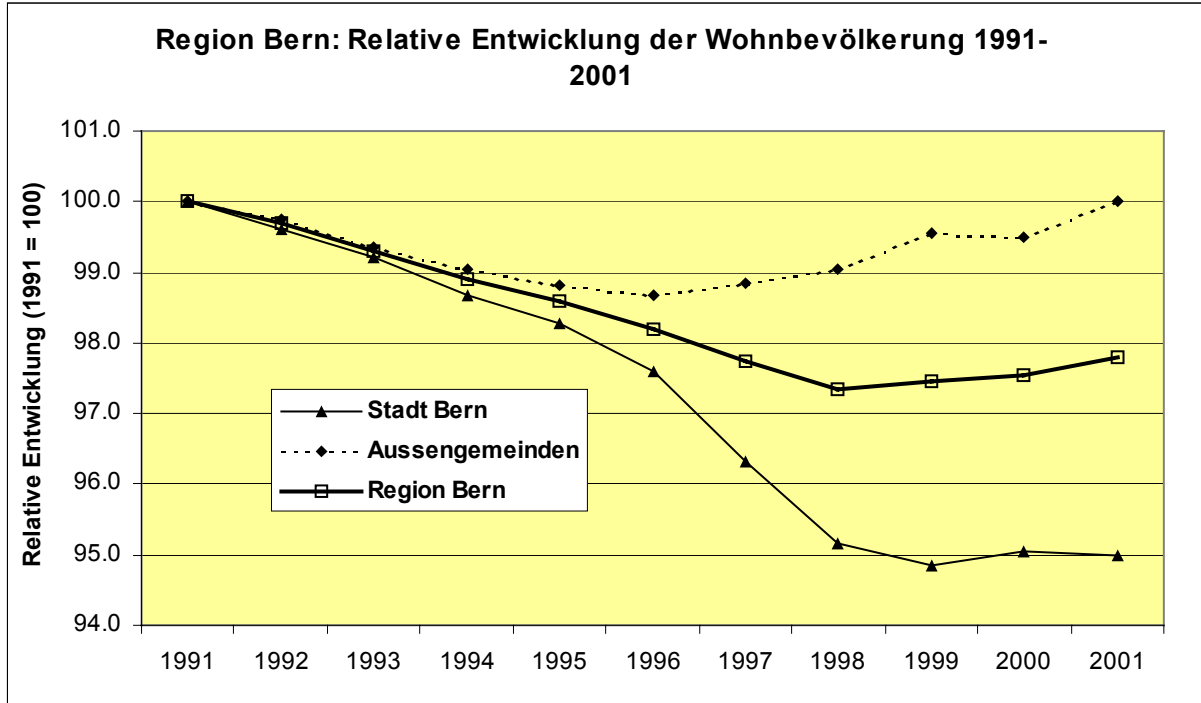
Die Bevölkerung der Region Bern (nach heutigem Gebietsumfang) hatte Ende 1991 die Grenze von 300 000 Einwohnerinnen und Einwohnern überschritten und mit 301 127 Personen ihren Höchststand erreicht. Seither ist die Bevölkerungszahl um 6 659 Personen zurückgegangen. Die Veränderung in der übrigen Region (ohne Stadt Bern) beträgt seit Ende 1991 +23 Personen (relative Entwicklung siehe Figur 1).

Von den 25 Partnergemeinden der Region Bern wiesen im Jahre 2001 (unter Berücksichtigung der Bestandeskorrekturen) 18 Gemeinden eine Bevölkerungszunahme auf (Münchenbuchsee +191, Köniz +167, Belp +142, Kehrsatz +106 usw.), während 7 Gemeinden Verluste verzeichneten (Stadt Bern –91, Muri –73, Bolligen –58 usw.).

¹ 25 Mitgliedsgemeinden des Vereins Region Bern VRB (Stand 1.1.2002), neu wieder inkl. Frauenkappelen

Der Ausländerbestand in der Region Bern (ohne Asylbewerberinnen und Asylbewerber und ohne Personen mit diplomatischem Status) betrug Ende 2001 47 698 Personen (Ende 2000 45 874), davon wohnten 26 749 in der Stadt Bern (Ende 2000 26 166) und 20 949 (19 708) in den Aussengemeinden (Figur 2). Damit beträgt der Ausländeranteil in der Region Bern 16,2% (Stadt Bern 21,1%, Aussengemeinden 12,5%). Während von der regionalen Gesamtbevölkerung nur noch 43,0% in der Stadt Bern wohnten, waren dies bei den ausländischen Personen 56,1%.

Figur 1



Figur 2

